



DER ZÜGELHAFTE

Wer das Gefühl von Freiheit auf einem Husky-Hunde-schlitten in atemberaubender Natur erleben möchte, muss weder nach Kanada noch nach Schweden aufbrechen. Er kann es wie Beat Heinzer, hier auf der Hochebene Sahlli, in der Erlebniswelt Muotathal einfacher haben. „Wir wollten von Anfang an authentische Begegnungen mit Mensch und Natur, ein Stück Heimat und Ursprünglichkeit vermitteln. Und mit Tieren bin ich seit der Kindheit eng verbunden“, sagt der 45-jährige Beat Heinzer, Manager und Geschäftsführer der Erlebniswelt. So sind die 30 Siberian Huskies im Winter etwa 200- und im Sommer rund 150-mal zwischen bizarren Kalkfelsen und mystischen Fichtenwäldern mit acht Hundeführern und ihren Gästen unterwegs. Vom Kommando „Go!“ („Los!“) bis zum „Whuu!“ („Stopp!“) sind es bei der Tages-tour immerhin bis zu 20 Kilometer für die ausdauernden Rudeltiere. Aber auch andere Angebote wie Biketouren, Höhlenexkursionen, Canyoning, Bergwandern, Skitouren oder Eisklettern ziehen jährlich etwa 10 000 Besucher zum Abenteuer in die Erlebniswelt. Und wenn Beat Heinzer daneben noch Zeit bleibt, geht er wandern oder auf Skitour – dann aber ohne Gäste. Ganz allein. www.erlebnismwelt.ch